

**Vorlage Nr. 17-O-10-0001****Az.:**

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 31. Januar 2017

Anmeldungen des Ortsbeirates zum Haushalt 2018/2019

1. Umgestaltung der Ortseinfahrt / Verkehrsberuhigungsmaßnahmen mit Gestaltung der Landwehrstraße / Soonwaldstraße

Delkenheim ist seit geraumer Zeit sehr stark mit Durchgangsverkehr belastet. In den letzten Jahren ist eine stetige Steigerung dieses Durchgangsverkehrs zu verzeichnen. Sowohl PKW als auch unzulässiger Weise LKW nutzen diese Verbindung, um vermeintlich schneller oder kürzer nach Mainz und/oder in den angrenzenden Main-Taunus-Kreis zu gelangen. Mittlerweile stellt dieses hohe Verkehrsaufkommen, besonders in der Rush-Hour, eine fast unzumutbare Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner dar. Der Ortsbeirat bringt diese Haushaltsanmeldung seit vielen Jahren an und hofft auf die Unterstützung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung. Ein vorrangiges Ziel dieser Umgestaltungsmaßnahme ist es den enormen Durchgangsverkehr im Sinne der Anwohnerinnen und Anwohner und der übrigen Verkehrsteilnehmer sicher, sinnvoll und verträglich zu beeinflussen.

Dezernat IV

2. Sanierung der Fahrbahnfläche Soonwaldstraße

Die Soonwaldstraße ist eine durch den starken Durchgangsverkehr belastete Straße. In verschiedenen Bereichen weist der Straßenbelag erhebliche Schädigungen auf, die in ihrer Gesamtheit einer deutlichen Sanierungsmaßnahme bedarf.

Dezernat IV

3. Schulweggerechter Ausbau der Wilhelm-Dietz-Straße

Die Wilhelm-Dietz-Straße ist der Hauptweg zur Grundschule in Delkenheim und in weiterer Folge zu Sporteinrichtungen in Delkenheim, wie dem Fußball- und dem Tennisverein. Zudem sind über die Wilhelm-Dietz-Straße eine Kindertagesstätte und ein Abendsteuerspielplatz angebunden. Da in großen Teilen dieser Straße kein Gehweg existiert, müssen sich Fußgänger und Kraftfahrzeuge auf engem Raum die Verkehrsfläche teilen. Dies führt wiederholt zu gefährlichen Situationen, gerade auch für die Grundschulkinder, die am Anfang ihrer Schulzeit ja auch Verkehrsanfänger sind. Seit Jahren bemüht sich der Ortsbeirat darum diese Gefahrensituation für die Kinder durch eine Verlängerung des Gehwegs zu entschärfen. Unterstützung hierzu haben wir beim Tiefbauamt gefunden, die eine solche Maßnahme bereits überschlägig geplant haben.

Allein die finanziellen Mittel fehlen noch für eine Umsetzung. Darum will der Ortsbeirat mit dieser Anmeldung werben.

Dezernat IV z.w.V.
Dezernat V zur Kts.

4. Generalsanierung Bürgerhaus Delkenheim

Seit geraumer Zeit wird das stark frequentierte Bürgerhaus Delkenheim dankenswerter Weise durch verschiedene Bauunterhaltungsmaßnahmen ertüchtigt. So wurden bisher die Dachflächen saniert und brandschutzrechtliche Veränderungsmaßnahmen umgesetzt. Um die Attraktivität des Bürgerhauses zu erhalten und es zeitgemäß aufzuwerten, sind weitere Unterhaltungsmaßnahmen dringend erforderlich. Die Toilettenanlagen zum Beispiel sind in einem fast historisch zu nennenden Zustand und zum Teil vollkommen defekt und auch die elektrische Anlage des Bürgerhauses muss den aktuellen Standards und Erfordernissen angepasst werden. Zudem könnten nunmehr, nach der Dachsanierung, die Flächen, wie bereits abgestimmt und zugesagt, für eine Photovoltaikanlage genutzt werden. Insofern unterstützt der Ortsbeirat die Initiative des zuständigen Dezernats I für eine grundlegende ertüchtigung des Bürgerhauses und meldet an für eine weiterführende Generalsanierung Mittel im Doppelhaushalt 2018/2019 bereit zu stellen.

Dezernat I

5. Friedhof Delkenheim

Seit vielen Jahren bemüht sich der Ortsbeirat Delkenheim die an ihn herangetragenen, zahlreichen Anfragen nach alternativen, pflegeleichten und günstigeren Bestattungsmöglichkeiten durch wiederholte Haushaltsanmeldungen, Anfragen und Beschlüsse für den Friedhof in Delkenheim zu etablieren. Seit langen, langen Jahren sind diese Initiativen für ein bürger- und bedarfsorientiertes Angebot leider nicht von Erfolg gekrönt, was auch für zunehmenden Unmut in der Bevölkerung in Delkenheim führt.

So regt der Ortsbeirat auch für den Doppelhaushalt 2018/2019 an Mittel für die Errichtung von Stelengrabeinrichtungen und/oder eine Urnenwand bereitzustellen. Darüber hinaus besteht Bedarf an gärtnerbetreuten Grabflächen.

Die Trauerhalle ist mittlerweile in einem Zustand, der dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlich macht. Die Lüftungsanlage ist reparaturbedürftig, ebenso wie die Tür der Trauerhalle, die nicht mehr abschließt, die Toilettenanlage ist ungepflegt und sanierungsbedürftig und die Sitzflächen der Bänke ebenso. Hier bittet der Ortsbeirat darum den Zustand des Gebäudes fachlich zu erfassen und aufzunehmen und entsprechende Reparaturmaßnahmen umzusetzen.

Dezernat VII

6. Fortführung der Lärmschutzwand an der L 3028 bis zur Rosenheimer Straße

Ein großer Teil Delkenheimer Wohnhäuser grenzt mittel- und unmittelbar an die stark frequentierte Landesstraße L 3028. Entsprechend besteht hier eine große Belastung durch Verkehrslärm. Im Rahmen des Konjunkturprogramms konnte seinerzeit die Errichtung einer Lärmschutzwand für einen Teilbereich der L 3028 verwirklicht werden. Ab der Höhe Landsberger Straße bis zur Rosenheimer Straße besteht diese Lärmschutzwand entlang der L 3028 nicht. Um auch diesen Bereich adäquat zu schützen und den übrigen Bereichen gleichzustellen bittet der Ortsbeirat Mittel für eine Fortführung der Lärmschutzwand bis zur Rosenheimer Straße bereitzustellen und ggf. eine Mitbeteiligung des Landes zu prüfen.

Dezernat II/36

7. Parkanlage Elisabethenweg

Der Elisabethenweg ist ein als Parkanlage klassifizierte Naherholungseinrichtung und ein wichtiger Verbindungsfußweg zur Nahversorgungseinrichtung in Delkenheim, dem Rewe-Markt.

Nach Regentagen ist der Elisabethenweg im Abschnitt Angelsachsenstraße / Rosenheimer Straße für Fußgänger nicht begehbar. Das Regenwasser bildet großflächige Lachen und weitflächige Pfützen. Es ist erkennbar, dass der Ablauf des Regenwassers nicht ordnungsgemäß funktioniert. Gerade auch für ältere Mitmenschen wird dieser wichtige Verbindungsweg dann zu einem unüberwindbaren Hindernis. Da dieser Weg überwiegend von Fußgängern und Fahrradfahrern benutzt wird, um zum Rewe Markt, der Haltestelle, dem Therapiezentrum und der Zahnarztpraxis zu gelangen besteht aus Sicht des Ortsbeirats der dringende Handlungsbedarf diesen Weg wieder in einen ordnungsgemäßen, sicheren und durchgängig nutzbaren Zustand zu versetzen.

Dezernat VII

8. Karl-Gärtner-Schule, Deckensanierung des Schulhofes

Der Ortsbeirat unterstützt eine Initiative der Elternvertretung die an einigen Stellen brüchige und mit Rissen versehene Decke des Schulhofes der Karl-Gärtner-Schule fachgerecht zu sanieren.

Dezernat V z. w. V.
Dezernat IV z. Kts.

9. Zaun Kinderspielplatz Hainweg

Der Ortsbeirat regt an, entlang der Hangseite des Kinderspielplatzes Hainweg zur Sicherheit der spielenden Kinder in weiteren Teilen einen Zaun zu errichten.

Dezernat VII

Beschluss Nr. 0003

+

+

Verteiler:

Dezernat VI
Siehe Einzelpunkte

Buchroth
Ortsvorsteher